



Zum fünften Mal:

NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung auf dem Ringberg bei Suhl

Jetzt ist es Tradition, unser großes Event zum Saisonabschluss auf dem Ringberg in Thüringen. Zum fünften Mal in Folge lädt die NAVC Sportabteilung alle DAM Sportfahrer und NAVC Mitglieder zum großen Finale ins Ringberghotel auf dem gleichnamigen und 750 m hohen Berg bei Suhl. Unser Hotel bietet alles, was zum Gelingen eines Festes dieser Größenordnung erforderlich ist und noch eine ganze Portion an komfortablen Einrichtungen dazu.

Über 200 schöne und hochwertig ausgestattete Zimmer, allesamt mit großem Bad und Badewanne ausgestattet, warten auf unsere Gäste. Halbpension mit reichhaltigem Frühstücks- und

abendlichem Themenbuffet, einschl. der dazugehörigen Getränke, ist selbstverständlich. Am Samstagabend zur Meisterehrung heißt das Thema natürlich „Galabuffet“! Weiter steht den NAVC'lern das Hallenbad kostenfrei zur Verfügung. Und all das für Euro 46,- pro Person und Nacht im Doppelzimmer.

Oder vielleicht vollkommen kostenlos, für die Sieger unserer Meisterschaften? Der Sponsorenpool macht's möglich! Dahinter stehen die großen Förderer unseres Amateur-Motorsportes, die Städtereinigung Ernst und die High-Tech Umweltfirma Beringer; die Pokallieferanten Gerd Dankert und Auto Limmer, TN-Tuning und Wohnmobilvermietung Achim Thomas, sowie die Druckerei Ortmaier,

Hersteller unserer Clubnachrichten. Komplettiert wird die Schar der Gönner durch Dieter Reimann, den Besitzer der r2 GmbH, Werner Beck, Chef einer Generalagentur der Bayer. Versicherungskammer und Frank Erz mit seiner FHE GmbH, der Fachfirma für günstige Motorsportbekleidung. Und auch die Fa. Krämer, wo alle unsere Motorsportveranstaltungen versichert sind sowie das Ringberghotel selbst, stärken unsere Sponsorengemeinschaft. Selbstverständlich empfehlen sich die genannten Firmen und Personen mit Ihren Produkten und Leistungen und verdienen das Vertrauen aller unserer Clubmitglieder. Kontakte finden sich auf unserem „Ich bin dabei“ Aufkleber und können durch

die NAVC Sportabteilung hergestellt werden.

Alle Deutschen Amateur-Meister, die durch unseren Sponsorenpool in den Genuß des kostenfreien Ringbergwochenendes kommen, müssen ihr Zimmer trotzdem mit dem hier gedruckten Formular bestellen. Bei der Siegerehrung wird dann der Gutschein zur Kostenübernahme lt. Meisterschaftsausschreibung überreicht. Wir empfehlen zeitige Buchung, die Zahl der Zimmer ist nicht unbegrenzt! Dreibettzimmer, Zustellbetten etc. bitte direkt im Ringberghotel anfragen. Wer unser Hotel noch nicht kennt, kann sich auf www.ringberghotel.de informieren.

JL



DAM Deutsche Amateur Motorsportmeisterschaften **2013**

DIE SPONSOREN

- r2 GmbH, www.r-zwo.com
- Dankert Pokale, dankertpokale@freenet.de
- Ortmaier Druck GmbH, www.flyerpara.de
- Ringberghotel/Suhl, www.ringberghotel.de
- Städtereinigung ERNST, www.ernst-gun.de
- Auto Limmer Sportpreise, www.auto-limmer.de
- FHE-GMBH RACEWEAR, www.fhegmbh-raceware.de
- Beringer Umwelttechnik, www.beringer-behaelter.de
- TN-Tuning Achim Thomas Reisemobile, www.tn-reisemobile.de
- Beck Werner, Bay. Versicherungskammer, info@beck.vkb.de
- Krämer Versicherungsmakler, www.kraemer-versicherungsmakler.de

ORIENTIERUNGSFAHRTEN
SLALOM
KARTSLALOM
BERG
RUNDSTRECKE
RALLYE

Sicher reisen mit dem

NAVC Komfortschutz

Die Haupturlaubszeit hat begonnen und die Mitglieder des Deutschen NAVC sollen diese Tage unbeschwert genießen können. Reisen mit einem guten Gefühl in ganz Europa und rund um das Mittelmeer sichert der NAVC Komfortschutz.

Um seinen Mitgliedern den bestmöglichen Reiseschutz zu bieten, arbeitet der NAVC seit Jahrzehnten mit Europ Assistance, einem der größten Schutzbriefanbieter der Welt, zusammen. Für nur 22,50 Euro Jahresprämie erhalten NAVC Mitglieder den Komfortschutz mit seinem erweiterten Leistungsangebot. Familienmitglieder (Ehe- und Lebenspartner) zahlen gar nur 10,- Euro zusätzlich, wobei dann sogar minderjährige Kinder mit eingeschlossen sind.

Der NAVC Komfortschutz beinhaltet neben den klassischen Schutzbriefleistungen, wie Pannenhilfe und Abschleppen im Ausland, auch die Kostenübernahme für die Rück- oder Weiterreise zum Zielort nach einem Schadenfall, mit Bahn, Mietwagen oder Flugzeug; für unser Mitglied und alle berechtigten Fahrzeuginsassen. Sollte für unsere Mitglieder ein Krankentransport notwendig werden, wird auch dieser organisiert und bezahlt,

notfalls sogar mit dem Europ Assistance Ambulanzjet. Fahrzeugrückholung nach Panne, Unfall oder Diebstahl gehört natürlich ebenso zum Inhalt des NAVC Komfortschutzes wie der Versand benötigter Ersatzteile, notwendige Kinderbetreuung und Kautionsstellung nach einem Unfall im Ausland.

Ein sehr wichtiger Punkt, den



hoffentlich kein NAVC Mitglied jemals in Anspruch nehmen muß, sind die Überführungskosten nach einem Todesfall im Ausland.

Hilfe in besonderen Notfällen ist ein Thema, an das meist erst gedacht wird, wenn der Fall schon eingetreten ist. Bei

Verlust von Ausweispapieren, Reisedokumenten, dringend benötigten Medikamenten usw. helfen der NAVC und Europ Assistance schnell und unbürokratisch.

Den großen Unterschied zu anderen Schutzbriefanbietern stellt aber die Tatsache dar, daß Europ Assistance selbst weltweit tätig ist und alle Hilfsmaßnahmen direkt aus der

ihrer Muttersprache betreut!

Die meisten Leistungen des NAVC Komfortschutzes werden zusätzlich zu den Standardleistungen auch im Inland erbracht (z.B. Mietwagen); auch das ist ein Argument für den NAVC Komfortschutz!

Das Wichtigste nach Panne, Unfall und allen anderen Schadenfällen:

Immer erst die NAVC Notrufnummer 089 – 55987224 bei Europ Assistance in München wählen! Nachträglich gemeldete Schäden können nur in ganz wenigen Ausnahmefällen, wenn Sie keinen Einfluß auf die Beauftragung der Hilfsdienste hatten, berücksichtigt werden.

Um den Reiseschutz zu komplettieren, empfiehlt der Deutsche NAVC den Abschluß einer privaten Auslands-Reisekrankenversicherung. Pro Person ist dieser so wichtige Schutz schon für 9,50 Euro Jahresbeitrag bei der NAVC Clubverwaltung zu haben.

Ein einfacher Anruf in der Clubverwaltung genügt und Sie fahren gut geschützt und sicher in den Urlaub mit Europ Assistance und dem Deutschen NAVC.

+++ Aus der Sportabteilung +++

Es ist sehr schade, aber unumgänglich. Die RSG Waldhessen muß wegen nicht zu erfüllender Genehmigungsaufgaben das auf den 10. und 11. August terminierte Bergrennen absagen. Der Wertungsmodus für die BM 2013 ändert sich entsprechend nach Motorsporthandbuch 2013, Seite 23, Pkt. 5.2.5.

Ähnlich ist es vor kurzem dem MSC Westpfalz ergangen, der das Rundstreckenrennen auf dem neuen Gelände am Bilster Berg absagen mußte, weil dort unüberwindliche Probleme mit den Emissionsgrenzwerten aufgetreten sind. Die Wertungsgrundlagen zur Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft ändern sich entsprechend.

Durch die Absage des SM-Laufes beim NAC Salzgitter ändert sich der Wertungsmodus auf 9 / 7 / 6. Siehe Handbuch 2013, Seite 19, Pkt. 3.2.5.

Über die Wertung der Klasse 14 beim 1. BM-Lauf 2013 des MSC Idarwald am 1. Juni muß seitens der ASK der DAM noch gesprochen werden. Lt. DAM Motorsporthandbuch 2013, Seite 23, Pkt. 5.2.5 darf der Lauf für diese Klasse nicht gewertet werden, weil die Veranstaltung während des 2. Durchganges abgebrochen wurde. Damit würden sich die BM-Wertungsläufe für die Klasse 14 nochmals um einen Lauf reduzieren. Bitte beachten Sie dazu die Veröffentlichungen im Internet in nächster Zeit.

Joseph Limmer

79 & 80 DAM Meisterschaftsslalom des NAC Bottrop & Car Club Jülich

Am 08. & 09 Juni fand auf der mittlerweile gut bekannten Neusser Strecke wieder das alljährliche Slalomwochenende der beiden NAVC Ortsclubs statt.

Bereits Freitagabend stand die Strecke, die Orgabereiche waren gerüstet für den Ansturm der Starter und das Fahrerlager schon gut gefüllt. Wobei wir trotz Vornennungen nicht mit sage und schreibe 140 Starts über´s Wochenende gerechnet hatten.

Pünktlich um 9 Uhr am Samstagmorgen konnten die ersten Fahrer den Parcours, bei hervorragendem Wetter, unter die Reifen nehmen, wobei Marian Efinger die Klasse 1 trotz eines Fehlers souverän für sich entscheiden konnte. Auch in Klasse 2, mit acht Starter eine der stärkeren Startergruppen, bewältigten fast alle Teilnehmer die Strecke fehlerfrei. Letzten Endes hatte Karl Schopf mit 2.72 Sekunden Vorsprung und fehlerfreier Fahrt sehr eindeutig gewonnen. Die Klassen 3 & 4 waren leider nicht sehr stark vertreten, wobei Günther Langen die Klasse 3 in 1.29.46 mit einem deutlichen Vorsprung von mehr als 10 Sekunden, Ralf Lelgemann die Klasse 4 in 1.23.35 mit einem etwas knapperem Vorsprung von 1.04 Sekunden gewinnen konnten. In der nachfolgenden Klasse 5 umrundete Norbert Charlier die Pylonen zum ersten Mal an diesem Tag in unter 1 Minute 20 Sekunden und gewann mit 1.18.56, und einem hauchdünnen Vorsprung von 0.03 Sekunden, vor Martin Ehrngruber die Klasse.

Mit 11 Startern hatte die Klasse 6 die stärkste Startergruppe auf zu weisen. Werner Beck ging hier als erster Fahrer an den Start, fuhr fehlerfrei, und sicherte sich mit einer Bestzeit von 1.17.56 einen amtlichen ersten Platz. In der Klasse 9 fiel leider ein Fahrzeug wegen technischen Defekts aus, so daß sich das Starterfeld um drei Fahrer verringerte. Dominiert wurde der erste Lauf von Richard Rötzer und Theo Grewe, wobei Richard Rötzer allerdings Fehlerpunkte einfuhr. Den zweiten Lauf absolvierten beide Fahrer fehlerfrei, legten beim Tempo noch eine ordentliche Schüppe drauf und so gewann Richard Rötzer mit 1.10.62 knapp vor Theo Grewe mit 1.10.74.

Vor der wohlverdienten Mittagspause, welche auf Grund der hohen Starterzahl etwas kürzer als geplant ausfiel, ging noch Klasse 13 an den Start. Herbert Rötzer ließ sich nach einem fehlerfreiem erstem Lauf in 1.07.17 den Sieg nicht mehr nehmen und verwies Tivadar Menyhard auf den zweiten Platz.

Kaum war die Pause rum hatten die Streckenposten im ersten Lauf der Klasse 10



Sicherte sich über´s Wochenende 6 Pokale; Herbert Rötzer



Tivadar Menyhard, Herbert's schärfster Rivale



Kam, fuhr und siegte; Werner Beck



Marcel L. & Hagen M., zwei der Gewinner der Techno Classica Veranstaltung

ordentlich zu tun. Bereits der erste Starter genehmigte sich zusätzliche 25 Fehlerpunkte, fuhr aber den zweiten Lauf fehlerfrei und so konnte sich Dennis Reusrath den ersten Platz vor Jürgen Plum in 1.16.69 trotzdem sichern.

Mit 10 Startern war Klasse 10 die zweitstärkste Startergruppe. Bis auf wenige Ausnahmen wurde auch hier der Parcours souverän bewältigt und die Familie Enderlein konnte die Pokale für die ersten beiden Plätze mit nach Hause nehmen.

Die Klasse 12 gewann Franz Appl in 1.15.73 vor Manfred Phiesel und Daniel Bader. In der Klasse H8 sicherte sich Lothar Dieber mit nur einem gewertetem Lauf in 1.29.76 den ersten Platz.

Wie bereits angekündigt folgte nach den Meisterschaftsläufen noch ein Sonderlauf

für alle Fahrer die einfach nochmals auf die Strecke wollten. Mit unglaublichen 34 Startern hatten wir für diesen Lauf nicht gerechnet. Die Streckenposten wurden schnellstens neu organisiert, wobei der CC Jülich hauptsächlich die manpower stellte, und dann ging´s los. So mancher Fahrer leistete sich hier nun reichlich Fehlerpunkte und die Zeiten waren von 1.08.78 bis 1.56.15, inklusive Fehlern, bunt gemischt. Letztlich sicherte sich Tivadar Menyhard mit besagten 1.08.78 und mehr als 11 Sekunden Vorsprung den Sieg.

Den Pokal des Tagesbesten konnte sich Herbert Rötzer sichern. Gruppe 1 gewann Werner Beck, Gruppe 2 Richard Rötzer und Gruppe 3 Herbert Rötzer. Auch die Fahrerinnen nahmen ihre Pokale entgegen. Hier in Gruppe 1 „Beste Dame“ Inge Süß, in Gruppe 2 Lisa Schmidt und in Gruppe 3 Sandra Werner.

Nach einem gelungenem ersten Tag wurde dann noch die Strecke für Sonntag umgebaut, die Fahrer gingen den neuen Parcours ab und gemeinsam am Grill und mit diversen Kaltgetränken versorgt nahm der Tag noch lange kein Ende.

Der Sonntag war wettertechnisch etwas bescheidener aber es blieb zumindest den ganzen Tag trocken.

In Klasse 1 gewann Florian Henninger mit zwei fehlerfreien Läufen in 1.20.60.

In Klasse 2 lieferten sich Manuel Schopf, Christian Semlinger und Corinna Dietrich im zweiten Lauf einen knallharten Kampf um die ersten Plätze. Corinna Dietrich belegte knapp hinter Christian Semlinger den dritten Platz und Manuel Schopf errang mit 1.18.98 den Siegerpokal.

In der Klasse 4 konnte Michael Kaiser im zweiten Fehlerfreien Lauf noch irgendwo unterwegs eine Sekunde finden und sicherte sich so in 1.18.92 den ersten Platz.

Martin Ehrngruber legte als erster Starter der Klasse 5 mit 1.18.40 schon gut vor. Sowohl Philipp als auch Rainer Hoffmann hätten da durchaus mitreden können wären sie denn fehlerfrei gefahren. Im zweiten Lauf konnte Martin Ehrngruber dann nochmals Zeit gutmachen und gewann seine Klasse mit 1.16.79.

12 Starter in Klasse 6 ließen viel erwarten. Dominiert wurde die Klasse von Beginn an von Ralph und Werner Beck die grandiose Zeiten fuhren. Die beiden mußte nur noch unter sich ausmachen wer auf welchen Platz kommt. War der Unterschied im ersten Lauf noch minimal, gönnte sich Werner Beck im zweiten Lauf einen Fehler und landete mit 1.14.42, hinter Ralph Beck mit 1.12.96, auf dem zweiten Platz.

Leider fiel an diesem Tag ein weiteres Fahrzeug aus so daß sich die Klasse 9 auf 7 Starter reduzierte. Theo Grewe gewann seine Klasse mit einer herausragenden Zeit von 1.07.53.

Da es in der Klasse H8 nurmehr zwei Starter gab wurde sie der Klasse 13 zugeschlagen und ging auch noch vor der Mittagspause an den Start. Herbert Rötzer und Tivadar Menyhard lieferten sich hier den Kampf um den Siegerpokal den dann Herbert Rötzer mit nur einem gewertetem Lauf, nach Fahrzeugausfall im zweiten Lauf, mit einer Zeit von 1.06.34 mit nach Hause nehmen konnte.

In der Mittagspause gab es dann etwas ganz besonderes. Der NAC Bottrop hatte auf der Techno Classica eine Taxifahrt im Rennauto zum Gewinn ausgeschrieben und wir konnten unsere zwei Gewinner pünktlich vor Ort begrüßen. Der kleine Hagen M. (6) bekam vom Sohn eines Clubmitgliedes noch einen Fahreranzug geschenkt und konnte wie ein Profi ausgestattet im Wagen Platz nehmen. Auch Marcel L., der Dank des DRK Essen einen rollstuhlgerechten Transport von Essen nach Neuss bekam, hat seine Taxifahrt im Rennwagen von Stefan Groß, der auch am Steuer saß, wohl mehr als genossen. Beide erhielten zudem einen Pokal und eine Ehrenurkunde vom ersten Vorsitzenden des NAC Bottrop, Claus Stratmann, überreicht.

Nach der Pause wurde die Klasse 10 von Ralf Rausch, trotz Fehlern im zweiten Lauf aber einem souveränem erstem Lauf, in 1.18.73 gewonnen.

Auch die Klassen 11 & 12 mußten zusammengelegt werden. Klar dominierten hier Tobias und Johannes Enderlein, wobei Tobias Enderlein die Klasse mit 1.12.02 für sich entscheiden konnte.

Im noch folgenden Sonderlauf konnten auch historische Fahrzeuge bestaunt werden. Den Pokal für diesen Lauf konnte Ralf Lelgemann mit einer Zeit von 1.18.04 in Empfang nehmen.

Den Tagesiegerpokal gewann auch am Sonntag Herbert Rötzer. Gruppensieger wurden in Gruppe 1 Ralph Beck, in Gruppe 2 Theo Grewe und in Gruppe 3 Herbert Rötzer. Den Pokal für die „Beste Dame“ nahmen in Gruppe 1 Inge Süß, in Gruppe 2 Barbara Schmidt und in Gruppe 3 Sandra Werner entgegen.

Wir, der NAC Bottrop und der Car Club Jülich, freuen uns darauf alle Teilnehmer auch im nächsten Jahr in Neuss begrüßen zu können und wir zusammen wieder ein tolles Slalomwochenende verbringen werden.

Text & Fotos: Alexandra Saldow



NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung

Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember 2013

Ringberg Hotel Suhl

Ringberg 10
98529 Suhl

www.ringberghotel.de

(mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung per Fax an 03681/389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung)

Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2013, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage und zum „Verlängerungspreis“ (Euro 60,- / 100,-) möglich.

Name	Vorname
Straße	
PLZ/Wohnort	
Tel	Fax
Mobil	E-Mail

Ich melde mich hiermit **verbindlich** zur Übernachtung im Ringberg Hotel an. Bei Stornierung können, je nach Zeitpunkt, anteilige Zimmerpreise berechnet werden; nach Anmeldeschluß sind 80 %, am Anreisetag der volle Preis als Stornogebühr zu bezahlen.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Gästezimmern
- Alle Bäder mit Badewanne, Kosmetikspiegel, Fön
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- Abendessen als Themendinnerbuffet inkl. Tischgetränke (Apfelsaft, Wasser und einheimisches Pilsbier, Tischwein rot und weiß) während des Essens
- Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Saunawelt
- Cardio-Center gegen Gebühr
- Kostenfreie Parkplätze am Hotel

Anreise:

Abreise:

- | | |
|------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Einzelzimmer | (Euro 56,00 pro Nacht) für den Zeitraum 29.11.-01.12.13 |
| <input type="radio"/> Doppelzimmer | (Euro 92,00 pro Nacht) für den Zeitraum 29.11.-01.12.13 |

Voranreisen und Verlängerungsnächte:

Einzelzimmer Euro 60,00 pro Nacht

Doppelzimmer Euro 100,00 pro Nacht

Datum, Ort

Unterschrift

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 20:00 Uhr unter der Rufnummer 03681/389-0 im Hotel Bescheid.
Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht garantiert.

! Sie finden dieses Formular auch auf
www.navc.de zum Download.

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl



Aus der Clubverwaltung:

Der NAVC Reiseservice



Pünktlich zum Start der Haupt-Urlaubszeit möchten wir auf eine der wichtigsten Leistungen unseres Clubs aufmerksam machen. Der Touristik- und Reiseservice zeigt deutlich, wie viel die Mitgliedschaft im NAVC wirklich wert ist. Die Clubverwaltung ist Agenturpartner des drittgrößten Reiseveranstalters in Deutschland, der FTI-Gruppe. Dadurch können alle Angebote von FTI, BigXtra und 5 vor Flug, dem Last-Minute-Spezialisten, mit 5 % Clubbonus gebucht werden. Gleiches gilt für einen Großteil der Angebote von sonnenklar.tv, dem Fernsehportal und Internetsender von FTI. Neu im Programm ist die Zusammenarbeit mit MSC Kreuzfahrten, dem großen und günstigen Anbieter sagenhafter Seereisen. Natürlich auch mit Clubbonus!

Wie kommt man nun in den Genuß des NAVC Clubbonus? Ganz einfach! Sie suchen Ihre Traumreise aus den diversen Reisekatalogen unserer Partner oder informieren sich auf den zahlreichen Internetseiten, z.B. www.fti.de – dann ein Anruf in der Clubverwaltung und schon haben Sie ein vielfaches des NAVC Clubbeitrages gespart! Fachkundige Beratung gibt es gratis dazu.

Besonders zu erwähnen ist, daß FTI ein riesiges Angebot an Urlaubsdestinationen für Selbstfahrer im Programm hat. In ganz Europa warten Unterkünfte aller Kategorien auf Urlauber mit dem eigenen Auto, auch in Skandinavien. Das paßt richtig zu uns und unserem Automobilclub der Individualisten.

Stoppelfeldrennen MSC Wendeburg

Der Termin rückt näher: Am ersten September Wochenende veranstaltet der MSC Wendeburg wieder das größte Stoppelfeldrennen zwischen Harz und Heide.

Boxenvergabe und technische Abnahme finden am Freitag, den 6.9. ab 14 Uhr statt. Am Samstag und Sonntag finden ganztätig die diversen Rennläufe statt. Das Rennen wird in insgesamt 3 Läufen mit 6 verschiedenen Klassen ausgetragen; dazu kommen noch die bei Zuschauern und

Fahrern gleichermaßen beliebten Sonderläufe.

Die Zuschauer dürfen sich also auf jede Menge Überholmanöver und Action auf der Strecke freuen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Eintritt und Parkplatz kosten am Samstag 4,- und am Sonntag 5,- €, Kinder zahlen keinen Eintritt.

Den genauen Veranstaltungsort, die Anfahrt und weitere Informationen gibt es unter www.msc-wendeburg.de. SW



DIE JUBILARE

Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.



Eintrittsdatum 08.2003

LV Berlin

Gaby Marks, Berlin

LV Süd

Heidi Weise, Albstadt

LV Nordbayern

Werner Fuhr, Neuburg

Eintrittsdatum 08.1998

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Manfred Bottländer, Weiler/Bingen
Michael Fleck, Bingen/Rhein

LV Nordbayern

Dieter Reimann, Burgthann

Eintrittsdatum 08.1993

LV Rhein-Ruhr

Sabine Friederich, Ratingen

Eintrittsdatum 08.1983

LV Süd

Erwin Würstle, Heroldstatt

Eintrittsdatum 08.1973

LV Berlin

Karl-Heinz Stapel, Berlin

LV Schleswig-Holstein

Guenter Beckmann, Haale/Rendsbg.

LV Nord

Udo Brüns Bassum
Abbo Eden Norden

LV Harz-Heide

Ute Gailing-Hagel, Voegelsen

LV Rhein-Ruhr

Irmgard Borgard, Wesel
Kurt Hendricks, Bedburg-Hau
Franz-Ferdinand Hiebl, Moers
Christa Parzy, Recklinghausen
Helmut Rehm, Oberhausen
Wolfgang Ritterbusch, Dortmund
Karl-Heinz Schmidt, Altena
Günter Schmidt, Mülheim/R.
Hans-Peter Teutenberg, Kevelaer
Jürgen Vollrath, Alpen
Heinz vom Schemm, Schwerte

LV Rheinland-Mitte

Hedwig Gotzen, Wegberg, Merbeck
Erich Moonen, Aachen
Ansbert Peffenkoven, Lindlar

LV Südwest

Eugen Hoepfner, Asperg

LV Nordbayern

Klaus-Dieter Gall, Fuerth
Gerhard Koller, Birgland

LV Südbayern

Lydia Huber, Bernau
Eugen Kochinka, Grossaitingen
Paul Josef Maidl, Eichendorf
Irmtraud Rehbehn, Friedberg
Doris Seibt, Ebenhausen-Zell

Stoppelfeld, Steinbruch & Co

Die Veranstaltergemeinschaft der NAVC-Ortsclubs ASCSulzbach-Rosenberg, MSF Berg, MSC Berg, NMF Neumarkt, RHT Rohrenstadt, MSC Wallerberg, MSC Schmidmühlen und RC Trautmannshofen, ist auch 2013 wieder aktiv und schreibt ihre 29. Cross-Slalom-Meisterschaft aus.

Auto-Cross-Slalom, der in manchen Gegenden auch als Stoppelfeld-Slalom bezeichnet wird, ist eine Sportart im NAVC-Motorsport, die im Raum Nordbayern schon seit 29 Jahren betrieben wird.

Dabei handelt es sich vom Regelwerk her um normale Automobilslaloms, die allerdings auf losem Untergrund ausgetragen werden; dabei kann es sich um Stoppelfelder, Sandgruben oder Steinbrüche handeln. Die Durchführung erfolgt nach den Sportstatuten der DAM und einigen Eigenheiten, von denen die größte wohl die Erlaubnis

des Zweifachstartes eines Teilnehmers in unterschiedlichen Klassen darstellt.

Alle anderen Bestimmungen, wie Teilnehmer, Streckenlänge, allgemeine Fahrzeugbestimmungen oder Klassen- bzw. Gruppeneinteilungen entsprechen den Sportstatuten der DAM für Slaloms im jeweils gültigen DAM Motorsport-Handbuch, so dass in der Hauptsache der Unterschied zum Straßenslalom nur in der Beschaffenheit des Parcours-Untergrundes besteht.

Ein Problem der Veranstalter eines Cross-Slaloms ist immer die Witterung. Bei Regenwetter sind viele der meist traditionsreichen Parcours unbefahrbar und es ist schon vorgekommen, dass ein Slalom bis zu dreimal verschoben werden musste. Deswegen ist in jeder Ausschreibung eines Cross-Slaloms eine Auskunft-Telefonnummer angegeben, unter der die Durch-

führung einer Veranstaltung bei unsicherer Wetterlage erfragt werden kann.

Ansprechpartner für diese Meisterschaft ist im Jahr 2013 der

MSF Berg im NAVC
Tel: 09189-407155
christineschrauf@gmx.de
www.msf-berg.de

Seit einigen Jahren findet in diesem Rahmen auch eine Jugend-Cross-Kart Meisterschaft statt, die ebenfalls nach den DAM Sportstatuten durchgeführt wird. Als Fahrzeuge werden ausschließlich „Bokarts“ zugelassen. Diese geländegängigen Karts haben einen 9 PS Honda Motor und jeder nordbayerische Cross-Slalom Veranstalter hat ein solches Kart für seine Jugendlichen im Besitz.

Die diesjährigen Termine sind:

NMF Neumarkt
04.08.2013

Ausweichtermin 10.08.2013

MSC Wallerberg

11.08.2013
nach Bedarf

MSF Berg

18.08.2013
Ausweichtermin 24.08.2013

RHT Rohrenstadt

01.09.2013
Ausweichtermin 07.09.2013

ASC Sulzbach-Rosenberg

08.09.2013
Ausweichtermin 14.09.2013

MSC Berg

15.09.2013
nach Bedarf

RC Trautmannshofen

22.09.2013
Ausweichtermin 29.09.2013

Die komplette Ausschreibung ist im Internet unter www.msf-berg.de abrufbar. Teilnahmemöglichkeit besteht für jedermann.

Die Siegerehrung dieser Meisterschaft findet am 26. Oktober 2013 um 19:30 Uhr im Gasthaus Knör in Berg statt.

Lothar Göhler



Großer Beliebtheit erfreuen sich bei der Jugend die Cross-Karts und die meisten Jugendlichen wechseln bei Erreichung des "Führerscheinalters" in die Wagenklassen."

30.06.2013

29. und 30. Kartslalom der Motorsportfreunde Tiefenbach

Begonnen wurde die 29. Ausgabe mal wieder traditionsgemäß mit einer Strecke von unter 500 Metern Länge und mit den Klassen 16 und 17. Jan Zeig (MSF Tiefenbach) war total ausgeschlafen und fit und zeigte von Anfang an, dass er doch zu den Anwärtern auf einen Klassensieg gehört, was er auch mit sehr deutlichem Vorsprung schaffte. Er gewann die zusammengelegten Klassen mit einer Zeit von 1:13,62 Minuten doch schon sehr deutlich vor Tyler Daut (MSC Walldorf), seine Bestzeit betrug 1:17,60 Minuten. Raul Corneo folgte auf Platz drei mit einer Zeit von 1:20,81 Minuten, ihm folgten die Geschwister Kaiser (MSC Idarwald), Nils kam auf eine Zeit von 1:23,96 Minuten und seine Schwester auf 1:24,50 Minuten. Die Plätze 6 und 7 gingen an Justin Zynda und Josephine Korn (MSF Tiefenbach). Aufgrund von Motorenproblemen konnten sie nicht wirklich in das Geschehen eingreifen und kamen so auf eine Zeit von 1:35,47 Minuten, bzw. 1:36,82 Minuten.

Die Klasse 20 war nicht nur Vereinssondern auch Familiensache. Maximilian und Felix Luth finden leider keine Gegner in ihrer Klasse und können sich so nur an sich selbst messen, was ihrem Fahrspaß anscheinend aber keinen Abbruch tut. Maximilian zeigte von Anfang an seinem älteren Bruder die „Rücklichter“ und gewann in einer Zeit von 1:24,22 Minuten. Felix kam mit nur 16/100 Sekunden Rückstand auf Platz zwei. Beide starten für den ausrichtenden Verein.

Nachdem die Strecke dann umgebaut war und eine Länge von gut 1.200 Metern hatte, begann, leider, die Clubmeisterschaft. Alle Starter der Klassen 21 und 22 starten für den MSF Tiefenbach. Eigentlich sehr schade für eine LV Meisterschaft. Nach wie vor kann man nur hoffen, dass sich aus anderen Vereinen noch mehr Teilnehmer in die Meisterschaft eintragen werden. Allerdings sieht man trotz allem immer wieder feine Kämpfe um Sekunden und Meisterschaftspunkte. So, nun zum Geschehen der Klasse 21. Lukas Gerber patzte zwar noch im ersten Lauf, aber im zweiten Lauf konnte er den Sack zu machen und belegte mit einer Zeit von 1:55,75 Sekunden Platz eins vor seiner älteren Schwester Tina, die nach Pylonenfehler auf eine Zeit von 2:01,96 Minuten kam, Platz drei ging an Christian



Jan Zeig / MSF Tiefenbach

Baer, auch ihm stand wohl eine Pylone im Weg und so kam er auf eine Fahrzeit von 2:02,16 Minuten. Nicole Gerber belegte mit einer Zeit von 2:02,87 Minuten den vierten Platz vor Marcel Zynda, er kam durch Pylonenfehler nur auf eine Zeit von 2:08,03 Minuten. Ihm folgte auf Platz 6 Christin Luth, die mit einer Zeit von 2:08,62 Minuten, Kurt Schöpflin, 2:10,50 Minuten, sowie Jasmin Litzenburger 2:10,88 Minuten, auf die Plätze verwies. Die Klasse 22 war mit drei Startern besetzt. Marc Rothenberger beendete mit Platz eins seine recht lang anhaltende Pechsträhne. Für ihn blieb die Uhr bei 1:52,25 Minuten stehen. Mit dieser Zeit durfte er sich auch den Pokal für den Gesamtsieger abholen. Klaus Gerber belegte mit einer Zeit von 1:53,35 Platz zwei. Rebecca Baer kam mit der Zeit von 1:53,66 Minuten auf den dritten Platz, sicherte sich aber hier den Pokal für die beste Dame.

Während der Siegerehrung wurde die Strecke dann umgebaut und der 30. Kartslalom der Motorsportfreunde konnte und durfte unter die Räder genommen werden.

Begonnen wurde in alter Manier mit den jungen Teilnehmern. Nachdem ja die erste Veranstaltung von Jan Zeig gewonnen wurde, war nun

scheinbar Tyler Daut komplett ausgeschlafen und schlug zurück und sicherte sich mit einer Zeit von 0:50,53 Minuten Platz eins. Schon deutlich zurück, fuhr Raul

Corneo mit einer Zeit von 0:54,03 Minuten über den Zielstrich. Den letzten Podestplatz erreichte Nils Kaiser in 0:55,41 Minuten. Rang vier ging an Schwester Jennifer Kaiser in 0:55,87 Minuten. Josephine Korn rang noch immer mit Motorenproblemen und kam mit einer Zeit von 1:00,25 Minuten auf Platz fünf. Platz sechs ging an Jan Zeig in 1:01,41 Minuten. Justin Zynda belegte mit einer Zeit von 1:04,97 Minuten Rang 7. Ab in die „Familien“ Klasse 20. Maximilian Luth hat wohl Spaß am Siegen bekommen und fährt mit einer Zeit von 0:56,40 Minuten auf Rang eins und verweist mit mehr als 5 Sekunden Rückstand seinen Bruder Felix auf Rang zwei.

Nachdem die Strecke dann wieder umgebaut war, konnte es mit der Klasse 21 weiter gehen, die sah nun einen Starter mehr. Platz eins und zwei ging wieder an Lukas und Tina Gerber, wobei die beiden am Ende keine Sekunde mehr trennte. Lukas fuhr eine Zeit von 1:26,63 Minuten, Tina 1:27,59 Minuten. Marcel Zynda belegte in 1:27,66 Minuten Platz drei, vor Christian Baer, der für die Strecke eine Zeit von 1:27,84 Minuten benötigte. Christin Luth kam mit der Zeit von 1:31,72 auf Platz 5, vor Nicole Gerber, 1:34,06 Minuten und Jasmin Litzenburger 1:35,62 Minuten und Kurt Schöpflin, 1:38,28 Minuten. Seniorfahrer Heinz-Peter Luth hatte das Navi nicht eingeschaltet und fand die Strecke nicht so wirklich, bzw. hatte Kart fahren mit Kegeln verwechselt. So kam er mit einer Zeit von 1:52,34 Minuten nur auf Rang 9.

Die Klasse 22 sah jetzt Klaus Gerber auf Platz eins, seine Zeit im Ziel 1:19,03 Minuten. Rebecca Baer belegte mit der Zeit von 1:21,25 Minuten Platz zwei und Marc Rothenberger wurde mal wieder von der Defekthexe heimgesucht. Ihm gelang nur eine Zeit von 1:24,94 Minuten und das war Rang drei. M.R.



Lukas Gerber / MSF Tiefenbach



Tyler Daut / MSC Walldorf



Heinz-Peter Luth / MSF Tiefenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
03.08.	SM Automobilslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
04.08.	SM Automobilslalom	AC Gunzenhausen	Wald 7, 91710 Gunzenhausen	09831-1736
04.08.	Cross-Slalom	NMF Neumarkt	Postfach 1272, 92302 Neumarkt	09181-298480
11.08.	Cross-Slalom	MSC Wallerberg	Wettersberg 1, 91236 Alfeld	09157-326
18.08.	Cross-Slalom	MSF Berg	Lessingstr. 3, 92348 Berg	09189-407155
24.08.	BM Bergslalom mit GP	MSC Queidersbach	Weselbergstr. 10, 66851 Queidersbach	06371-64521
25.08.	BM Bergslalom mit GP	MSC Queidersbach	Weselbergstr. 10, 66851 Queidersbach	06371-64521
25.08.	Automobilslalom mit GP	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1413
31.08.	Jugendcrosskart-Slalom	MSG Spreckens	Am Wildpark 5a, 27432 Bremervörde-Spre-	04764-810002
31.08.	BM Bergslalom	LV Mosel-Hunsrück-Nahe	Kichweg 21, 56814 Faid	02671-8587
31.08./				
01.09.	Kartrennen Lommerange	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
01.09.	BM Bergslalom	LV Mosel-Hunsrück-Nahe	Kirchweg 21, 56814 Faid	02671-8587
01.09.	Stoppelfeldrennen	MSG Spreckens	Am Wildpark 5a, 27432 Bremervörde-Spre-	04764-810002
01.09.	Cross-Slalom	RHT Rohrenstadt	Zum Erlenanger 1, 92348 Berg	09189-7156
01.09.	Geschicklichkeitsturnier (DV)	MSC Altmühltal	Hardtstr. 7, 91589 Aurach-Weinberg	09804-209
06./08.09.	Stoppelfeldrennen	MSC Wendeburg	Rüperweg 9, 38176 Wendeburg	0160-97236028
08.09.	Cross-Slalom	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilhelm-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-	09661-2547
08.09.	Automobilslalom	NAC Nittenau	Am Hammersee 39, 92349 Bodenwöhr	09434-2787
08.09.	Kartrennen Bopfingen	NRG Landshut	Von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
14.09.	KSM Kartschlalom	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
15.09.	SM Automobilslalom m. GP	MSC Sophienthal	Leitschmühle 5, 96349 Steinwiesen	09209-9393
15.09.	Cross-Slalom	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311
21.09.	BM Bergslalom m. GP	MSC Bollenbachtal	Im Gässchen 10, 55608 Griebelschied	06785-7763
22.09.	BM Bergslalom m. GP	MSC Bollenbachtal	Im Gässchen 10, 55608 Griebelschied	06785-7763
22.09.	Cross-Slalom	RC Trautmannshofen	Anzengruber Str. 5, 92318 Neumarkt	09181-45401
28.09.	Jugendcrosskart-Slalom	MSG Geestequelle	Postweg 29, 27432 Heinschenwalde	04768-1201
29.09.	Stoppelfeldrennen	MSG Geestequelle	Postweg 29, 27432 Heinschenwalde	04768-1201

+++ Das Wichtigste bei Panne, Unfall und allen anderen Schadenfällen +++

Immer erst die NAVC Notrufnummer 089 - 55987224 bei Europ Assistance in München wählen! Von dort werden Sie geholfen!! Halten Sie die NAVC Mitgliedsnummer bereit und weisen Sie auf Ihre Mitgliedschaft im NAVC hin. Bedenken Sie bitte, daß Europ Assistance die größte Notruforganisation

der Welt ist und in München viele Fäden zusammenlaufen. Um so wichtiger ist es, daß Sie sofort als Mitglied unseres Clubs erkannt werden und die vertraglichen Leistungen abgerufen werden können. Wenn Sie den NAVC Komfortschutz besitzen, sagen Sie auch das dem freundlichen e.a.-Mitar-

beiter, damit er für Sie die entsprechenden Hilfeleistungen organisieren kann. Halten Sie auf alle Fälle eine Telefonnummer bereit, unter der Sie zurückgerufen werden können.

Noch etwas ist sehr wichtig: Die Leistungen werden für Clubmitglieder erbracht, sie sind nicht an ein bestimmtes

Fahrzeug gebunden. Das heißt natürlich im Umkehrschluß, daß Personen, die nicht Mitglied im Deutschen NAVC sind, auch keinen Anspruch auf Hilfsleistungen haben. Davon ausgenommen sind jene Leistungen, die für Mitfahrer und Begleiter eines NAVC Mitgliedes vorgesehen sind.

